

Nach 0,5:3,5-Rückstand noch 4:4!

(SV Gambit Leideneck auch "ohne 3" - TOP)

Am Samstag fand das Lokalderby zwischen dem "SV Gambit Leideneck" und der "SG Boppard/Bad Salzig/Werlau" im Gemeindehaus in Leideneck statt. Während die "SG Boppard/Bad Salzig/Werlau" aus dem vollen schöpfen konnte, musste der SV Gambit Leideneck mit Waldemar Reich, Alexander Frühauf und Ralf Bender auch in der zweiten Runde wieder 3 Stammspieler ersetzen, so dass es am Ende sogar nur ausreichte 7 Bretter zu besetzen.

Und alles schien auch seinen Lauf zu nehmen, wie man es "ohne 3" vermuten konnte. Bereits nach 4 Partien lag man mit 0,5:3,5 gegen die "SG Boppard/Bad Salzig/Werlau" fast uneinholbar zurück. Aber dann ging irgendwie ein Ruck durch die Mannschaft des SV Gambit Leideneck. Da die restlichen Bretter zu diesem Zeitpunkt ziemlich gut aussahen, wollte man sich nicht so einfach geschlagen geben und kämpfte.

Und das unmögliche wurde tatsächlich war. Durch Siege an den Brettern 2, 5 und 7 von Valerij Makarevic, Thomas Brodam und Michael Künstler, sowie zwei Remis an den Brettern 4 und 6 durch Dr. Gerd Müller und Sergej Mater schaffte der SV Gambit Leideneck auf der Zielgeraden doch noch das für unmöglich gehaltene (am Ende hochverdiente) 4:4 Unentschieden.

Nachdem man in der letzten Bezirksliga-Saison mit 0:16 Punkten abgestiegen war, hat man sich damit in dieser Saison immerhin schon mal einen wichtigen ersten Punkt im Kampf um den Klassenerhalt erkämpft. Und irgendwie sagt mir mein inneres Bauchgefühl, dass dies noch lange nicht der letzte Punkt in dieser Saison für den SV Gambit Leideneck war!

Euer

